

Einleitung für Schülerinnen und Schüler

Das Erdkunde-Portfolio wird in den nächsten Jahren neben dem Schulbuch eines deiner wichtigsten Arbeitsmaterialien sein. Hauptsächlich dient es zum Sammeln von wichtigen Materialien aus dem Erdkundeunterricht, die du mit weiteren selbst gewählten Materialien ergänzen kannst.



Lege dazu einen Ordner an, beschrifte den Orderrücken und gestalte ein Deckblatt. Beispiele findest du auf dieser Internetseite.

Dein Erdkunde-Portfolio besteht aus drei Teilen:

1. dem persönlichen Teil
2. dem Teil zur Dokumentation des Geographieunterrichts
3. dem Teil zum Sammeln von Leistungsnachweisen.

Entwirf für jeden Teil ein Trennblatt, somit kannst du deine Materialien schnell und übersichtlich im Ordner abheften. Beispiele hierfür kannst du dir ebenfalls auf dieser Internetseite ansehen oder herunterladen.

1. Persönlicher Teil



Hier erhältst du Gelegenheit, deine persönlichen Erfahrungen einzubringen, ob es Informationen zu deinem Wohnort oder Schulort sind oder geographische Hintergründe zu deinen Urlaubsreisen. So erhältst du mit dem Portfolio eine Arbeitsmappe, in die du auch später immer gerne hineinschauen wirst.

Es liegt an dir, wie umfangreich du diesen persönlichen Teil gestalten möchtest.

Bedenke: Mit dem Abheften von zusätzlichen Materialien bekundest du dein Interesse am Fach Erdkunde!

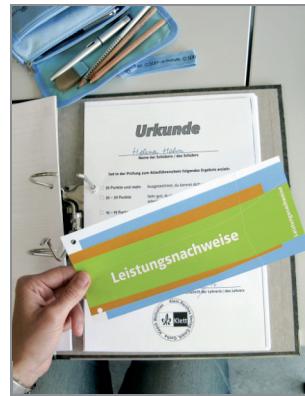
Arbeitsblätter für den persönlichen Teil kannst auf dieser Internetseite herunterladen.

2. Dokumentationsteil



Besonders wichtig ist die lückenlose Sammlung der Materialien, in denen du geographische Methoden kennen lernst und anwendest. So kannst du in deinem Portfolio nachlesen, wenn du z.B. nach längerer Zeit eine Methode noch einmal anwenden möchtest, du dir aber über die Vorgehensweise nicht mehr ganz sicher bist. Auch Arbeitsblätter kannst du hier abheften.

3. Teil der Leistungsnachweise



Dazu gehören Tests, Referate und andere wichtige Unterlagen wie der Atlasführerschein, die du im Laufe der Zeit sammelst. Sie dienen dazu, deine Leistungen im Fach Erdkunde zu verdeutlichen.

Im Schulbuch und auf vielen Arbeitsblättern wirst du Anregungen entdecken, diese Seite oder den Lösungsweg dieser Aufgabe im Portfolio abzuheften.

Natürlich brauchst du den Ordner nicht zu jeder Erdkundestunde mitzunehmen, aber dein Lehrer/deine Lehrerin wird gelegentlich einen Blick in das Portfolio werfen und dir eine Rückmeldung zu deiner Arbeit geben wollen.

Sie werden besonders auf Vollständigkeit, Sauberkeit und Ordnung achten. Du hast die Gelegenheit, durch kreative Ergänzungen und große Sorgfalt die Leser deines Portfolios zu beeindrucken.

Viel Freude beim Erstellen deines TERRA-Portfolios!

Einleitung für Lehrerinnen und Lehrer

Der Portfolio-Gedanke ist in vielen Bereichen auch außerhalb der Schulgeographie weit verbreitet. Leitend ist dabei immer der Gedanke des Sammelns von Unterlagen zur Dokumentation oder zur Präsentation von Arbeitsergebnissen.

„Ein Portfolio ist eine strukturierte Sammlung der besten Arbeiten eines Schülers oder einer Schülerin. Die Sammlung zeigt seine/ihre zugrundeliegenden Auswahlkriterien und seine Fähigkeiten der Zusammenarbeit. Das Portfolio ist Zeuge der Entwicklung des Lernenden über einen Zeitabschnitt hinweg und in einer ganzen Reihe verschiedener Zusammenhänge.“ (Portfolio-Projekt Collège de Rimouski, Goupil 1998)

Verschiedene Portfoliotypen

Beim Entwicklungsportfolio soll der Lernende sein Vorwärtkommen im Hinblick auf klar definierte Ziele und Fähigkeiten vorweisen.

Das Evaluationsportfolio weist die Beherrschung eines Lehrstoffes nach, was zur Erreichung einer höheren Ausbildungsstufe notwendig ist (nächste Klasse, nächster Kurs, nächstes Projekt etc.).

Mit dem Ausstellungsportfolio können Lernende ihre verschiedenen Arbeiten vorstellen.

Das Planungs- und Evaluationsportfolio dient der Lehrperson dazu, den Planungs- und Lösungsweg der Lernenden nachzuvollziehen und den Unterricht entsprechend zu gestalten. Es dient auch zur Einschätzung einer Schülerin oder eines Schülers. (Nach www.educa.ch)

Das Erdkunde-Portfolio – Ziele

Das vorliegende Erdkunde-Portfolio vereint die Zielsetzungen der oben genannten Anwendungsbereiche. Es ermöglicht der Lehrperson, bei konsequenter und langfristiger Nutzung einen umfassenden Überblick über die von einzelnen Lernenden als auch die von der Lerngruppe insgesamt bearbeiteten Inhalte und erreichten Kompetenzen zu gewinnen. Gleichzeitig dokumentiert es die Progression in der geographischen Lernbiographie der Schülerinnen und Schüler und vermittelt aufgrund der Qualität und Quantität der verschiedenen Bestandteile Erkenntnisse bezüglich des Interesses am Fach Erdkunde.

Einen wichtigen Beitrag leistet das Erdkunde-Portfolio im Rahmen einer langfristig angelegten Methodenschulung. Es ist so konzipiert, dass die im Unterricht sukzessive erworbenen methodischen Kenntnisse und Fertigkeiten sowohl in ihrer theoretischen Grundlegung als auch mit Anwendungsbeispielen in einem mehrjährigen Zyklus festgehalten werden. Damit wird nicht nur der Rückgriff auf bereits Erlerntes erleichtert, sondern auch die selbstständige Anwendung von Methoden gefördert.

Gliederung

Das Portfolio ist im Wesentlichen in drei Teile gegliedert:

- den persönlichen Teil
- den Kompetenzteil (Dokumentationsteil)
- den Teil für Leistungsnachweise unterschiedlichster Art.

In jedem Teil erhalten die Schülerinnen und Schüler verbindlich zu bearbeitende Vorgaben und Anregungen für die selbstständige und individuelle Ergänzung durch weitere Materialien. Insbesondere der biografische Teil lässt aus dem Erdkunde-Portfolio ein sehr individuell gestaltetes Arbeitsmaterial werden, regt dadurch die Kreativität an und fördert das Interesse am Fach Erdkunde.

Arbeiten mit dem Portfolio

Kontinuität: Die Arbeit mit dem Portfolio beginnt am besten in Klasse 5 und endet mit dem Abschluss der Sekundarstufe I, kann aber auch in der gymnasialen Oberstufe fortgesetzt werden.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bearbeitung ist die Kontinuität, sowohl auf Seite der Lehrenden als auch auf Seite der Lernenden.

Das Portfolio ersetzt nicht das Erdkundeheft, sondern ergänzt dieses. Es erfüllt die Aufgabe einer langfristigen Dokumentation von umfassenden Unterrichtszielen und folgt durch die Vorgaben einem bestimmten inhaltlichen Duktus, während das Erdkundeheft im allgemeinen zur Begleitung des Unterrichts in einem Schuljahr eingesetzt wird und in seiner Gestaltung weitgehend dem Lernenden selbst überlassen ist.

Portfolio anlegen: Empfehlenswert ist die Anlage eines handelsüblichen Ordners. Unter www.klett.de/online können Ihre Schülerinnen und Schüler Gestaltungsmaterial sowie Trennblätter herunterladen und ausdrucken. Einer eigenen kreativen Gestaltung sind jedoch keine Grenzen gesetzt.

Verweise im TERRA-Verbund: Unterstützt wird die inhaltliche Füllung durch Hinweise in Schulbuch, Lehrerband und auf den Arbeits- und Testblättern. Dadurch können die Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler vollständig dokumentiert werden. Sie entscheiden jedoch selbstständig, welche Tests, Arbeitsblätter etc. abgeheftet werden sollen.

Bewertung: Während das Heft im Erdkundeunterricht immer präsent sein muss, kann das Portfolio in Eigenverantwortung zu Hause bearbeitet werden. Es wird lediglich zu vereinbarten Terminen dem/der Erdkundelehrer/-in vorgelegt und ergänzt die in den Richtlinien und Lehrplänen vorgesehenen Kriterien zur Bewertung um einen weiteren Aspekt. Insbesondere bietet es Schülerinnen und Schülern mit einer Disposition zur konzentrierten individuellen Bearbeitung von erdkundlichen Sachverhalten eine besondere Möglichkeit zur Präsentation ihrer fachlichen Kenntnisse.

Um ein Feedback zu den Portfolio-Leistungen Ihrer Schülerinnen und Schüler geben zu können, bieten wir Ihnen die einfach gestaltete Kopiervorlage „Rückmeldebogen“ zum Ankreuzen an. Sie kann den Schülerinnen und Schülern als Erwartungshorizont schon zu Beginn der Bearbeitung des Portfolios voraestellt werden.

Rückmeldebogen zur Gestaltung



Vorname:
Familiename:
Klasse:

Dein Portfolio ist deine Visitenkarte, es sagt etwas über dich und deine Befähigungen aus. Über mehrere Schuljahre hinweg belegt es, welche fachlichen und methodischen Kompetenzen du erworben hast und beherrschst. Auch dein Fleiß und dein Gestaltungswille kommen darin zum Ausdruck.

Wenn du die folgenden Merkmale beachtest und ordentlich umsetzt, ist dein Portfolio „spitze“!

	eher ja ↔ eher nein			
	3	2	1	0
Punkte				
Der Ordner ist ordentlich beschriftet und frei von Kritzeleien. Die Schrift ist gleichmäßig, ordentlich und gut lesbar.				
Jeder neue Beitrag ist mit dem Datum versehen. Die Überschriften sind akkurat hervorgehoben und der Seitenrand ist beachtet worden.				
Zeichnungen und Skizzen sind genau und mit Fleiß gestaltet worden. Materialien wurden sauber ausgeschnitten und eingeklebt.				
Die vorgegebenen Arbeitsblätter sind vollständig und inhaltlich korrekt bearbeitet worden.				
Zu den Themen sind passende Zusatzaufgaben freiwillig bearbeitet worden.				
Die eigenständig angefertigten Beiträge besitzen Sachverstand und zeigen, dass Gelerntes richtig umgesetzt und angewendet wurde.				

Bemerkungen:

Schulstempel

Datum

Unterschrift des Lehrers/
der Lehrerin

Persönlicher Teil: Mein Geburts- und Wohnort



Mein Name:

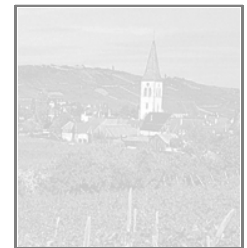
Mein Geburtstag:

Mein Geburtsort:

(Hier kannst du auswählen, welche Informationen noch wichtig sind, z.B.: Einwohnerzahl, Lage in der Nähe von ..., am Fluss ..., im Gebirge ..., Bundesland..., Regierungsbezirk..., Kreis..., Region, Lage in Deutschland nach Himmelsrichtung, Entfernung zu bekannten anderen Orten in Kilometerangaben usw.)

Meine Adresse:

(Hier beschreibst du die Lage deines Wohnortes.)



Rausch, Linsenhofen

Meine Schule:

Mein Schulort:

(Hier beschreibst du die Lage deines Schulortes.)



Joachim, Leipzig



Wilhelmi, Wackenheim



Rausch, Linsenhofen

Tipps zur selbstständigen Erweiterung auf den Folgeseiten: Kartenskizzen der Lage von Geburts-, Wohn- und Schulort, Prospektmaterial ...)

Persönlicher Teil: Stationen meines Lebens



Dies ist ein Überblick über die bisherigen Stationen meines Lebens.

Wohnort 1:

Von:

bis:

(Wähle selbst, welche Informationen zum Wohnort wichtig sind, z.B.: Einwohnerzahl, Lage im Bundesland..., Regierungsbezirk..., Kreis..., in der Region..., in der Nähe einer größeren Stadt, an einem Fluss, im Gebirge, Lage in Deutschland oder einem anderen Staat, Grund für den Umzug)

Wohnort 2:

Von:

bis:

Wohnort 3:

Von:

bis:



Kalla, Spenge



Schambach, Schönau vor dem Walde

Tipps zur selbstständigen Erweiterung auf den Folgeseiten: Zeichnungen, Fotos oder aus Prospekten entnommene Materialien zur topografischen Einordnung, evtl. Ausschnitte aus touristischem Werbematerial

Persönlicher Teil: Mein Schulort – Lage und Klima



Enkelmann, Filderstadt

Diese geographischen Angaben habe ich über meinen Schulort herausgefunden!

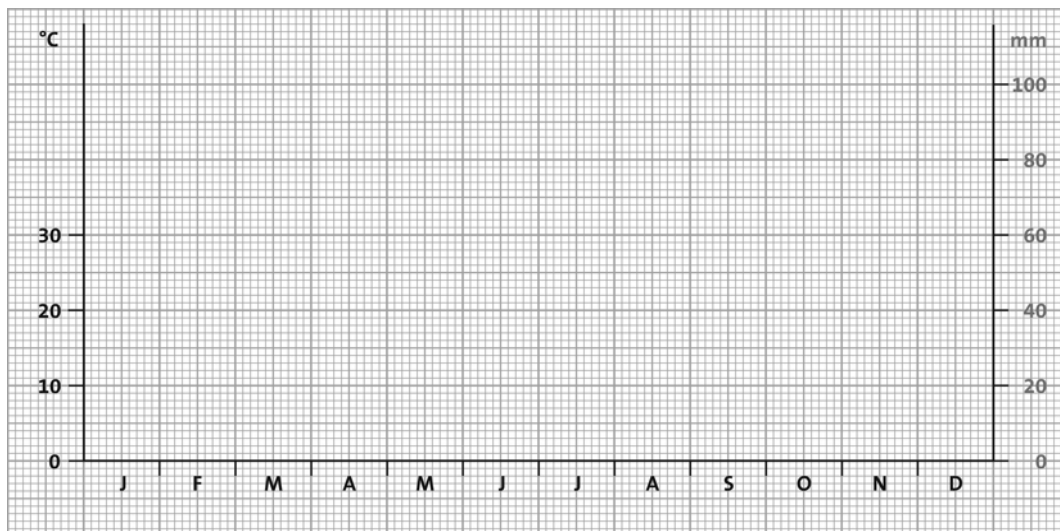
Mein Schulort liegt auf	° nördlicher Breite und	° östlicher Länge.
Seine Höhenlage beträgt	m über NN. Er hat	Einwohner
Er liegt im Bundesland	im Regierungsbezirk	
im Kreis		
Die nächsten größeren Städte sind	in	km Entfernung sowie
	in	km Entfernung.

Unser Klima kann man folgendermaßen beschreiben:

Die nächste Klimastation liegt in

(Surftipp: www.klimadiagramme.de)

So sieht das Klimadiagramm dieser Station aus:



Tipps zur selbstständigen Erweiterung auf den Folgeseiten:

- **Lage:** Ausschnitt aus einer topografischen Karte, selbst gezeichnete Schulwegskizze, Skizze des Einzugsbereiches der Klasse
- **Lagebeziehungen:** Skizze Schulort mit z.B. Entfernung zu größeren Nachbarstädten, zum nächsten Kraftwerk, zum Wasserwerk, zur Kläranlage, zur Mülldeponie bzw. Müllverbrennungsanlage ... und/oder Skizze Schulort mit nächster Autobahn, nächstem Bahnhof, nächstem ICE-Bahnhof, der Naherholungsgebiete und geographisch interessanter Punkte in der Region...
- **eigene Wettermessungen:** Datum, Uhrzeiten, Temperaturen, Berechnung von Durchschnittstemperaturen

Persönlicher Teil: Meine Reisedokumente



Diese Reisen und Exkursionen habe ich ab Beginn der Arbeit mit dem Portfolio durchgeführt und konnte dabei jede Menge geographisch Interessantes entdecken!

Reise- bzw. Exkursionsziel:

Datum:

Reiseweg, Fahrtdauer und benutzte Verkehrsmittel:

Art der Reise (z.B. Erholungsreise, Besichtigungsreise, Exkursion im Rahmen des Erdkundeunterrichts usw.):

geographische Angaben zum Reiseziel (z.B. Lagebeschreibung, Wetter, Klima, Vegetation):

Besichtigung von geographisch interessanten Orten (Berggipfel, Gletscher, Stauseen, Waldgrenze, Natur- und Kulturdenkmäler, National- und Naturparks, Naturphänomene wie heiße Quellen, Gezeiten, Höhlen, Wasserfälle usw.):



Wilhelmi, Mainz



John, Erfurt

Zu jedem Reiseziel kannst du dir kostenloses Prospektmaterial besorgen. Schneide die wichtigsten Materialien aus, klebe sie auf dieses oder ein gesondertes Blatt, schreibe einen kurzen Kommentar dazu und hefte es im Portfolio nach dieser Seite ab. Natürlich kannst du auch Zeichnungen, Fotos und kleine Gegenstände einkleben!